



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 05. bis 06.04.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 63-Jähriger befuhr mit einem PKW Skoda am 06.04.2022 gegen 07.30 Uhr in **Köthen** die Weintraubenstraße in Richtung Bärplatz. An einem Fußgängerüberweg erfasste er ein 11 Jahre altes Kind, das diesen soeben mit einem Fahrrad passieren wollte. Der Junge kam durch den Zusammenstoß zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Er wurde durch einen Rettungswagen in eine nahegelegene Klinik verbracht und dort ambulant behandelt. Sein Fahrrad war nicht mehr fahrbereit. Die Schadenshöhe wurde auf etwa 200 Euro geschätzt. Am Skoda ist Sachschaden von ungefähr 500 Euro entstanden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In der Lindenstraße in **Weißandt-Gölzau** ereignete sich am 05.04.2022 gegen 15 Uhr ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde und zwei Fahrzeuge abgeschleppt werden mussten. Ein 56-jähriger Hyundaifahrer wollte von der Gnetscher Straße aus nach links in die Lindenstraße abbiegen. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem 44-Jährigen, der mit einem PKW Honda auf der vorfahrtsberechtigten Lindenstraße in Richtung Hauptstraße unterwegs war. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden in einem Gesamtausmaß von circa 19.000 Euro. Der Unfallverursacher verletzte sich leicht, lehnte am Unfallort jedoch jegliche medizinische Versorgung ab.

Fahren unter Drogeneinfluss

Ein 34-Jähriger war gegen 22 Uhr des 05.04.2022 mit einem E-Scooter in der Dürener Straße in **Bitterfeld-Wolfen** unterwegs. Hier wurde er von einer Polizeistreife angehalten und kontrolliert. Da bei dem Fahrzeugführer drogentypische Auffälligkeiten festgestellt wurden, musste er sich vor Ort einem Schnelltest unterziehen. Dieser wies ein positives Ergebnis aus. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einem nahegelegenen Krankenhaus durchgeführt. Den Roller muss er vorerst stehen lassen.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Einen unter Alkoholeinfluss stehenden Fahrradfahrer erwischte die Polizei in **Zerbst**. Gegen 23 Uhr des gestrigen Tages

wurde der Radler, der ohne Licht unterwegs war, in der Straße „Am Plan“ angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Den Beamten war recht schnell klar, dass der 40-Jährige stark dem Alkohol zugesprochen hatte. Ein Vortest brachte einen Wert von 1,77 Promille zu Tage. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen. Zudem muss sich der 40-Jährige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt.

Kriminalitätslage

Dieseldiebstahl

Unbekannte Täter verschafften sich in der vergangenen Nacht Zugang zu einer in der Karl-Marx-Straße-Straße in **Sandersdorf-Brehna** gelegenen Baustelle und entwendeten aus dem Tank eines dort abgestellten Baufahrzeugs circa 120 Liter Dieselkraftstoff. Der Firma ist dadurch ein Schaden von annähernd 240 Euro entstanden.

Vorsicht an der Haustür – Trickdiebstahl

Die Polizei warnt vor Gutgläubigkeit an der Haustür. Wer von Sendensammler-Geschichten überrascht wird und diese ungeprüft glaubt, wird möglicherweise genau in diesem Moment zum Opfer einer Straftat. So erging es am 05.04.2022 einer 76-Jährigen aus **Sandersdorf-Brehna**. Gegen 10 Uhr klingelte eine ihr unbekannte männliche Person an ihrer Wohnungstür und gab vor, Spenden für Sterbefälle zu sammeln. Er betonte dabei, dass er nicht an Bargeld interessiert sei, sondern persönliche Daten und Erreichbarkeiten potentieller Spender erfasst. Diese werden dann zu einem späteren Zeitpunkt separat auf dem Postweg angeschrieben. Die Seniorin ließ den Mann kurze Zeit allein an der Haustür, um Papier und Stift zu holen. Dies nutzte der Täter aus und stahl die Geldbörse der Geschädigten, die im Flur deponiert war. In dieser befand sich eine Bargeldsumme im unteren zweistelligen Bereich. Der Täter wurde als kräftig beschrieben, zwischen 170 und 175 cm groß und bekleidet mit einer neongelben Warnweste. Trickdiebe nutzen die Arglosigkeit vor allem älterer Menschen gern aus und bestehlen sie in ihren eigenen Wohnungen. Die Polizei rät daher, sich Besucher vor dem Öffnen der Tür, zum Beispiel durch einen Türspion oder einem Blick aus dem Fenster, genau anzuschauen. Wenn möglich, sollte über die Türsprechanlage kommuniziert werden. Bei unbekannten Besuchern wird empfohlen, Angehörige oder Nachbarn hinzuzuziehen oder die Person auf einen späteren Zeitpunkt zu verweisen, wenn eine Vertrauensperson mit anwesend ist.

Brandereignis

Polizei und Feuerwehr rückten am 06.04.2022 gegen 11.30 Uhr zu einem Brand auf dem Gelände eines Viehzuchtbetriebes im Zörbiger Ortsteil **Göttnitz** aus. Im hinteren Außenbereich waren mehrere Strohquader zu einer Lärmschutzwand aufgestellt. Diese fingen aus bislang unbekannter Ursache Feuer. Trotz der zügig eingeleiteten Löschaßnahmen fielen ungefähr 30 Strohballen den Flammen zum Opfer. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 1000 Euro geschätzt. 17 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zörbig sowie umliegender Ortschaften waren im Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt zur Brandursache.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39

06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de